



© Markus Tomaselli

Das zentrumsnahe Viertel war geprägt durch Kleingewerbe in Hinterhöfen und bietet heute – so es die Sanierungen der 1970er Jahre überlebte – gute Standorte für „creative industries“. Die Adaptierung für ein Institut digitaler Bildbearbeitung betraf zuerst ein hofseitiges Manufakturgebäude, hat in Etappen inzwischen den gesamten Baublock erfasst. Die Grosszügigkeit der alten Hallen wurde nicht nur bewahrt, sondern durch strukturelle Eingriffe in eine heutige Brisanz gesteigert.

Charakteristisch für RATAPLAN ist die Führung vom Hof ins Gebäude über die Bodenpartien – eine haptische und akustische Sequenz von Stein, Schotter, Gitter, Beton, Stahl und Massivholz bis zum Industrieparkett, das in den Etagen „schwimmend“ die alten Böden ersetzt, von den unregelmässigen Mauern technisch einfach und ästhetisch gelungen durch Kiesstreifen abgesetzt, in denen leicht zugänglich die Heizungsrohre laufen, und gesäumt mit den offenen „Metallborten“ der Kabelkanäle.

Ebenso prägnant die in den Räumen „schwebenden“ Regale aus Sperrholz und variablem Profilglas mit Fittings aus dem Schiffsbau: Lichtkörper, Lichtfilter, Container und Raumteiler in einem. Filzbespannte Regale bilden im hintersten Trakt eine neue raumhältige Schicht innerhalb der alten Mauern. Das Prinzip ist im Sanitärblock variiert, wo in die Nischen des Altbau die neue Ausstattung als leichter, technoider „Kokon“ hineingesponnen ist. (Text: Otto Kapfinger, 08.11.2002)

Büroausbau / Umbau und Erweiterungen Vienna

Paint

Sandwirtgasse 11
1060 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
RATAPLAN

BAUHERRSCHAFT
Vienna Paint

TRAGWERKSPLANUNG
Fröhlich & Locher und Partner

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Markus Tomaselli



© Markus Tomaselli



© Markus Tomaselli

**Büroausbau / Umbau und
Erweiterungen Vienna Paint**

DATENBLATT

Architektur: RATAPLAN (Susanne Höhndorf, Rudolf Fritz, Gerhard Huber, Friedel Winkler, Martina Schöberl)

Bauherrschaft: Vienna Paint

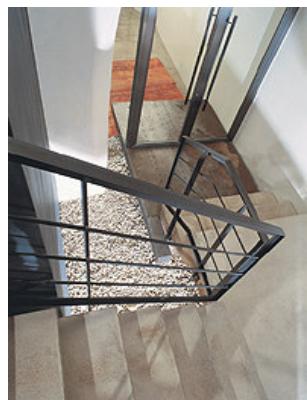
Tragwerksplanung: Fröhlich & Locher und Partner

Maßnahme: Umbau, Erweiterung

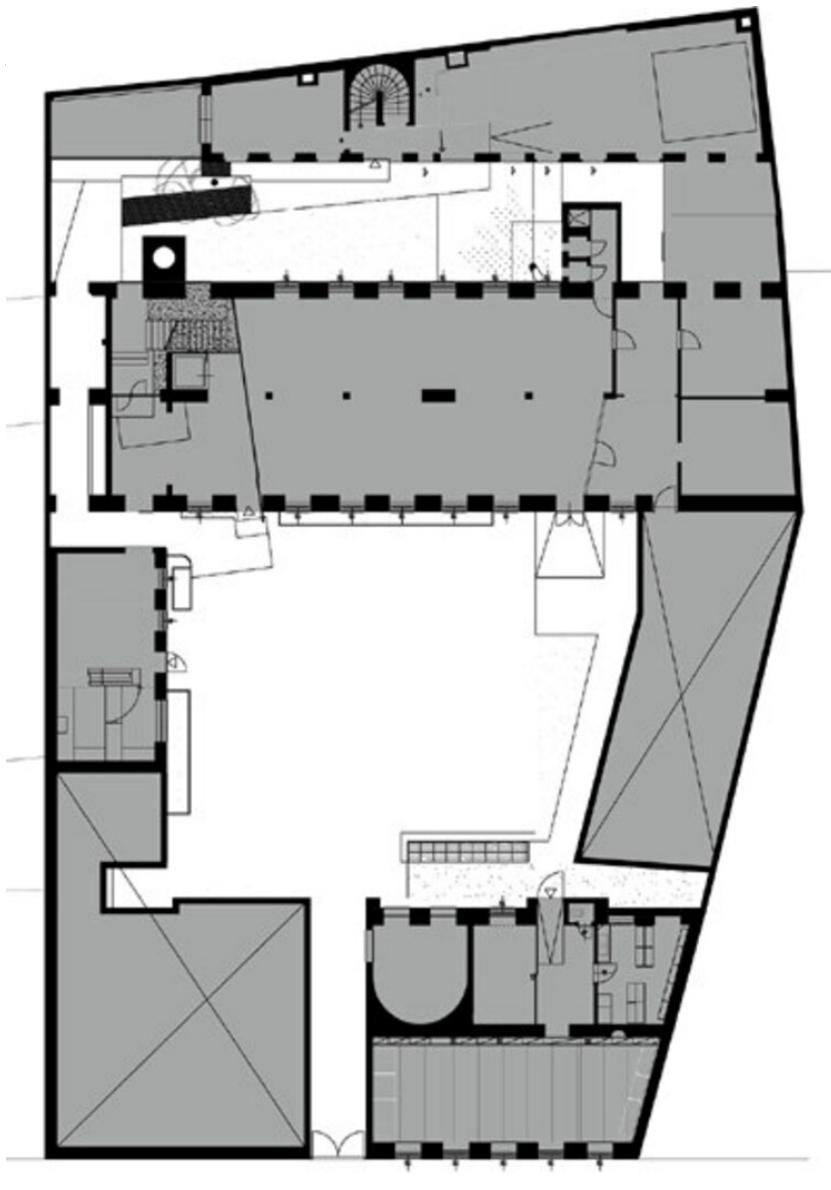
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1998

Ausführung: 1998 - 1999



© Markus Tomaselli



Büroausbau / Umbau und
Erweiterungen Vienna Paint

Grundriss